

Warnung: 4-Fluoromethylphenidat verkauft als 4-FA

Getestet in Zürich (DIZ), 21. Juli 2017



Eine als 4-Fluoramphetamin (4-FA) deklarierte Probe enthielt kein 4-FA, sondern **4-Fluoromethylphenidat (4F-MPH)**. 4F-MPH mit seiner stimulierenden Wirkung gehört zur Stoffgruppe der Phenethylamine und vermindert die Wiederaufnahme von Dopamin. Da 4F-MPH in niedrigeren Dosen wirksam ist als 4-FA kann eine Falschdeklaration dieser Substanzen schnell zu Überdosierungen führen.

Da 4F-MPH kaum wissenschaftlich untersucht ist, liegen über Risiken, Nebenwirkungen und Lanzeitfolgen von 4F-MPH keine Informationen vor. Aus diesem Grund wird vom Konsum dieser Substanz grundsätzlich abgeraten!

Auch bei Research Chemicals / neuen psychoaktiven Substanzen (NPS) kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen; auch diese Substanzen deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an und warte mindestens zwei Stunden bis die Wirkung sich voll entfaltet hat, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.